

Biotoptkartierung Rheinland-Pfalz

- Übersicht Zusatzcodes -

(* = obligate Zusatzcodes)

BIOTOP-, HABITATTYPEN

xa	begleitender Biotoptyp
xb	schutzwürdiger Biotoptyp

Allgemein

chf	Charakter- u/o Trennarten fehlen
chg	Charakter- u/o Trennarten, Anzahl gering
chh	Charakter- u/o Trennarten, Anzahl hoch
chm	Charakter- u/o Trennarten, Anzahl mittel
chs	Charakter- u/o Trennarten, Anzahl sehr gering
opo	Biotopt m. Potential z. Vork. planungsrelevanter Arten
ova	Biotopt m. nachgewiesenem Vork. planungsrel. Arten
rbv	relevant für den Biotoptverbund
tu	ruderalisiert
veg1	Vegetation mittel bis schlecht ausgeprägt
veg2	Vegetation gut ausgeprägt
veg3	Vegetation hervorragend ausgeprägt
xa	begleitender Biotoptyp
xb	schutzwürdiger Biotoptyp
xc1	Vergesellschaftungsarten vollständig
xc2	Vergesellschaftungsarten unvollständig
xd1	artenreich
xd2	artenarm
xd3	strukturreich
xd4	strukturarm
xe	hohe historische Kontinuität*

Abgrabungen, Steinbrüche, Deponien

ga	Gewässer
ga1	temporäre Kleingewässer
ga2	permanente Kleingewässer
gb	Pionierflur trocken
gc	Pionierflur nass-feucht
gd	Gebüsch, Vorwaldstadium
ge	hohe Strukturvielfalt des Kleinreliefs
gf	Sandwand
gg	Kieswand
gh	Lößwand
gi	Rohböden
gj	Trockenrasen
gj1	Felsrasen
gk	Mosaik verschiedenartiger Biotope
gl	Hangvermässungen d. Druckwasser
gm	carbonathaltiges Festgestein
gn	nicht carbonathaltiges Festgestein
go	carbonathaltiges Lockergestein
gp	nicht carbonathaltiges Lockergestein
gq	Braunkohle
gs	Abgrabung, Steinbruch in Betrieb
gs1	Abgrabung, Steinbruch stillgelegt
gs2	Steinbruch
gt	Deponiematerial
gt1	Bodenmaterial, Erden
gt2	Bergematerial
gt3	Bauschutt
gt4	Schotter
gt5	Splitt
gt6	Holz, -schnitze, Rindenmulch
gt7	Kompostmaterial
gt8	Hausmüll
gt9	Sondermüll
gt10	Steinkohle, Kohlenstaub
gt11	Erze, Erzstaub
gt12	Schlacke

Strukturmerkmale, Kleinstrukturen

gv	Liegeplatz (Wildkatze)
oa	strauchreich
ob	straucharm
oc	zwergstrauchreich
od	farnreich
oe	grasreich
oe1	wiesenartig
of	geophytenreich
om	Rotationsbrache
opo	Biotopt mit Pot. zum Vork. planungsrelev. Arten
oq	lückige Vegetationsdecke, o. geschloss. Krautschicht
oq1	weitgehend ohne Vegetation
oq2	mit geschlossener Krautschicht
or	orchideenreich
or1	orchideenreich, hohe Artenzahl*
or2	orchideenreich, bedeutende Population*
or3	orchideenreich, seltene Arten*
os	gesellschaftstyp. Artenkombination vorhanden*
ov	Voranbau, Sukzession mit Nadelholzarten
ova	Biotopt mit nachgew. Vork. planungsrelev. Arten
ow	zur Entwicklung
stb2	Störungszeiger, Nährstoffanreicherung
stw2	Störungszeiger, Grundwasserabsenkung
tg	moosreich*
th	torfmoosreich*
ti	flechtenreich*
tj	binsenreich*
tk	seggenreich*
tl	blütenpflanzenreich*
tm	hochstaudenreich
to	typische Felsvegetation
tp	typische Schutthaldenvegetation
tq	Mauerfugenvegetation
tt	verbuschend
tu	ruderalisiert
tx	Pionierflur
ud	Felseinsprengel
ud1	Steinhaufen als Versteck und Aufheizstelle
wf4a	bedingt naturfern
ui	unbefestigte Wegränder
uj	extensiv genutzter Wildkrautsaum

Standortigenschaften

bfl	Boden flachgründig
sta	basenarm
sta1	kalkarm*
sta2	sandig
sta3	nährstoffarm
stb	basenreich
stb1	kalkreich*
stb3	nährstoffreich
stc	dystroph*
std	olygotroph*
ste	eutroph*
stf	mesotroph*
stg	hypertroph, polytroph
stm	auf trocken-warmem Standort*
stm1	auf trocken-frischem Standort
stm2	wechselltrocken
stm3	frostfrei
stn	auf frischem Standort
stn1	auf frisch-feuchtem Standort
sto	auf feucht-nassem Standort
sto1	auf feucht-kühlem Standort*
sto2	wechselfeucht*
stp	planar, submontan
stq	montan
str	Torfsubstrat*
sts	Sand-Rohboden
stt	Standort primär*

stu	Standort sekundär
stv	episodisch überflutet
stv1	regelmässig überflutet*
stw	quellig, durchsickert*
stw1	hoher Grundwasserstand
stx	regenerierbar*
sty	sonnenexponiert
sty1	beschattete Lage
sty2	keine Beschattung durch Vegetation
sty3	windgeschützt
stz	welliges Bodenrelief
stz1	hoher Neigungswinkel

Geologische u. morphologische Merkmale

on	Niederterassenkante
op	Hauptterassenkante
ra	Binnendüne*
ra1	Flugsande
rb	Doline
rc	Erdfallsee
rc1	Erdfall / Pinge
rd	Maar
re	geologisch wertvoller Aufschluss
rf	Fossilienvorkommen
rg	kalksinter*
rh	Steilwand überhängend
rj	Höhle, Stollen, tiefe Felspalte
rj1	Höhlengewässer
rj2	Felsen
rk	Höhlweg(e)
r11	Felsen mit Nischen, Spalten, Fugen, Hohlräumen
sti	Block- und Hangschutt*

Natürlichkeitsgrad

wf	naturnah*
wf1	bedingt naturnah, gering beeinträchtigt*
wf2	bedingt naturnah, mässig beeinträchtigt
wf3	bedingt naturnah
wf4	naturfern
wf4a	bedingt naturfern
wf5	naturfremd
wn	naturnah*
wn1	bedingt naturnah, gering beeinträchtigt*
wn2	bedingt naturnah, mässig beeinträchtigt
wn3	bedingt naturnah
wn4	naturfern
wn4a	bedingt naturfern
wn5	naturfremd
wt	naturnah*
wt1	bedingt naturnah, gering beeinträchtigt*
wt2	bedingt naturnah, mässig beeinträchtigt
wt3	bedingt naturnah
wt4	naturfern
wt4a	bedingt naturfern
wt5	naturfremd
wx	naturnah*
wx1	bedingt naturnah, gering beeinträchtigt*
wx2	bedingt naturnah, mässig beeinträchtigt
wx3	bedingt naturnah
wx4	naturfern
wx4a	bedingt naturfern
wx5	naturfremd
wy	naturnah*
wy1	bedingt naturnah, gering beeinträchtigt*
wy2	bedingt naturnah, mässig beeinträchtigt
wy3	bedingt naturnah
wy4	naturfern
wy4a	bedingt naturfern
wy5	naturfremd
wz	naturnah*
wz1	bedingt naturnah, gering beeinträchtigt*
wz2	bedingt naturnah, mässig beeinträchtigt
wz3	bedingt naturnah
wz4	naturfern
wz4a	bedingt naturfern
wz5	naturfremd

Zusatzcodes für Gewässer

wa	Flachwasserzone
wa1	offene Wasserfläche
wa2	Wassertiefe bis 3 m
wa3	Wassertiefe über 3 m
wa4	Verlandungszone (nicht aquatischer Bereich)
wb	temporär wasserführend
wb1	permanent wasserführend
wb4	Bachstau
wb5	Grabenstau
wb6	Kleinweiher
wb7	wechselsnder Wasserstand
wc	Steilufer
wd	Flachufer

we	mäandrierend
wg	Unterwasservegetation*
wg1	Unterwasservegetation, Gefässpflanzen*
wg2	Unterwasservegetation, Moose*
wg3	Unterwasservegetation, Armleuchteralgen*
wg4	typische Ufervegetation
wg5	typische Quellvegetation
wg6	emerse Vegetation
wh	Schwimmblattvegetation*
wh1	Wasserlinsendecke*
wi	Quellflur
wi1	Quelle
wi2	Quellstau
wi3	Quelltümpel
wj	Schwingrasen
wk	Röhrlichtsaum
wk1	Großseggesaum
wl	niedrigwüchsige Uferfluren*
wl1	vegetationsfreie Uferbereiche
wm	Uferhochstaudenfluren
wn	Schlammufer*
wn1	Schlammbank*
wo	Sand- und Kiesbänke
wo1	Kiesufer
wo2	Sandufer
wo3	Geröllufer, -bank
wo4	Sandsteilwand
wo5	Kiessteilwand
wo6	Lößsteilwand
wp	Stromschnelle, Wasserfall
wq	Bachschwinde
wr	salzhaltig
ws	Ufergehölz einseitig
wt	Ufergehölz beidseitig
wu	periodisch trockenfallende Ufer
wx	technisch ausgebaut
wx1	begradigter Bach
wx2	Bach, Graben weitgehend m. naturnah. Strukturelem.
wx3	Bach, Graben mit einzelnen naturn. Strukturelementen
wx4	Bach, Graben ohne naturnahe Strukturelementen
wx9	verrohrt
wx10	renaturiert
wx11	Ufer-, Sohlbefestigung, Befestigung d. Gew.-untergrund.
wx15	Staumauer
wx16	Stauvorrichtung
wx17	Staufufe, niedrig (bis 1m)
wx18	Staufufe hoch
wx19	Stauwall, Erdwall
wx20	Schleuse
wx21	Sperstor
wx22	Fischaufstiegstreppen
wx23	Wasserkraftanlage
wx25	landschafts- oder gewässeruntypische Baumaterialien
wx26	Graben
wx27	Kleingewässer, Tümpel
wz	amphibische Vegetation

Zusatzcodes für Heiden, Moore und Sümpfe

hb	Moorheidestadium
hc	Pfeifengrasstadium
hd	Randsumpf
he	Drahtschmielenstadium
hf	Borstgrasstadium
hg	Wacholdergebüsch
hi	alte Einzelbäume
hj	starke Verbuschung
hk	Sandanrisse, offene Stellen
ot	Bult-Schlenkenkomplex

Strukturmerkmale, Wald, Bäume

gd	Gebüsch, Pionier-, Vorwaldstadium
kb6	Linienhafte Laubwaldstruktur
og	schlingpflanzenreich
oh1	reich an Baumhöhlen
oh2	Großhöhlen vorhanden
oj	totholzreich
oj1	starkes Totholz, stehend (BHD über 50 cm)
oj2	starkes Totholz, liegend (BHD über 50 cm)
oj3	schwaches Totholz, stehend
oj4	schwaches Totholz, liegend
ok	Waldrand, Waldmantel
oh	Höhlenbaum(bäume)
oh3	Horstbaum(bäume)
ok	Waldmantel
ok1	mehrstufiger Waldrandaufbau
ok2	südlich exponierter gut ausgebildeter Waldrand
ol	Waldsaum
ou	Voranbau, Sukzession mit Laubholzarten
ou1	Voranbau, Sukzession mit Laubholzarten, Buche
ou2	Voranbau, Sukzession mit Laubholzarten, Eiche
ov	Voranbau, Sukzession mit Nadelholzarten
ow	zur Entwicklung
ow1	LRT, z. Entwicklung m. LRT-Gehölzen
ow2	LRT, z. Entwicklung m. Fremdhölzern
ox	forstl. veränderte Baumartendom. a. LR-typ. Laubholze.
ta	starkes Baumholz (BHD über 50 cm)*
ta1	mittleres Baumholz (BHD 38 bis 50 cm)*
ta2	geringes Baumholz (BHD 14 bis 38 cm)
ta3	Stangenholz (BHD 7 bis 14 cm)
ta4	Dickung, Gartenholz (BHD bis 7 cm)
ta5	Jungwuchs, Pflanzung
ta5a	Altholz in Pflanzung
ta6	Naturverjüngung, Kultur
ta6a	Altholz in Naturverjüngung
ta7	Bestand über 120 Jahren
ta8	Bestand zwischen 80 und 120 Jahren
ta9	Bestand unter 80 Jahren
ta10	Baumholz (ab 14 cm BHD)
ta11	sehr starkes Baumholz (BHD über 80 cm)
tb	Altholz*
tb1	Altholzzinseln
tb2	Uraltbaum (über 100 cm BHD)*
tb3	Markanter Einzelbaum (über 80 cm BHD)*
tb4	Absterbender Baum
tb5	Kranker Baum
tb6	Markante Baumgruppe
tc	Überhälter
td	aktuelle Niederwaldnutzung*
td1	Niederwald, nicht bewirtschaftet, durchgewachsen*
td2	Kahlschlag
te	Mittelwaldstruktur
tf	Vorkommen epiphytischer Bartflechten
ty	altersheterogen
tz	altershomogen
ua	naturnahe Bestockung
ub	grosse Baumhöhlenvielfalt
ub1	geringe Baumhöhlenvielfalt
uc	aufgeklappte Wurzelteiler, Windwurfteiler
uc1	alte Baumstubben
ue	reiche Krautschicht
ue1	verarmte Krautschicht
uf	Lichtungen, Baumlücken vorhanden
uf1	keine Lichtungen, Baumlücken vorhanden
uh	Pfützen auf Wald- und Waldrandwegen

Zusatzcodes f. Kleingehölze, Einzelbäume

kb	einreihige Hecke
kb1	mehreihige Hecke
kb2	Hecke mit Einzelbäumen, Baum-Hecke
kb3	Hecke ohne Einzelbäumen, Strauch-Hecke
kb4	Einreihige Allee
kb5	Zweireihige Allee

Strukturbildende Baumarten

I0	Esskastanie
I1	Platane
I2	Walnuss
I3	Götterbaum
I4	anderer Laub-Zierbaum
Ia	Baumweide
Ib	Bergahorn
Ic	Buche
Id	Eberesche
Ie	Esche
If	Esskastanie
Ig	Feldahorn
Ih	Grauerle
Ij	Hainbuche
Ik	Linde
Ik1	Silberlinde
Il	Moorbirke
Im	Pappel
Im1	Zitterpappel
Im2	Hybridpappel
Im3	Silberpappel
Im4	Schwarzpappel
In	Platane
Io	Robinie
Ip	Roskastanie
Iq	Roteiche
Ir	Sandbirke
Is	Schwarzerle
It	Spitzahorn
Iu	Stieleiche
Iv	Traubeneiche
Iw	Ulme
Ix	Vogelkirsche
Iy	Traubenkirsche
Iy1	Späte Traubenkirsche
Iz1	Obstbaum-Hochstämme
Iz2	Obstbaum-Niedrigstämme
Iz	Obstbaum
Iz3	Obstbaum - Busch
Iz4	Obstbaum - Halbstamm

Iz5 10 oder mehr Obstbäume im Bestand

na	Douglasie
nb	Fichte
nc	Kiefer
nd	Lärche
ne	Tanne
nf	Eibe
ng	Sumpfpypresse
nh	Lebensbaum
nj	anderer Nadel-Zierbaum

Strukturbildende Straucharten

s0	Forsythie
s1	Rhododendron
s2	Flieder
s3	Sanddorn
s4	Obst-Johannisbeere
s5	Zier-Johannisbeere
s6	Stachelbeere
s7	anderer Zierstrauch
sa	Berberitze
sb	Besenginster
sc	Brombeere
sd	Faulbaum
se	Gagelstrauch
sf	Hartriegel
sg	Hasel
sh	Himbeere
sj	Holunder
sk	Liguster
sl	Rose
sm	Schlehe
sn	Schneeball

wwa zum Westwall gehörig
lim zum Limes gehörig

OBLIGATE ZUSATZCODES:**Bitte nur in Verbindung mit der Kartieranleitung benutzen!****Gesetzlich Geschützte Biotope**

1.1	Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Gewässer FC4, FM4, FM5, FM6, FO1, FO2: wf/wf1 KA2: os und BE1, BE2, BE4 (Sonderfälle, siehe KA)
1.2	Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Gewässer FA0, FB0, FC1, FC2, FC3, FC5, FD0, FD1, FD2, FF1, FF2, FF3, FF4, FF5, FF7, FG1, FG2: wf
2.1	Moore AD5, AF5, AK4, BB6: os, str, stt, th CA1, CA2, CA3, CA4, CA5, CB0, CB1, DB1, DB2: os, th, str FE1, FE2, FF9: os, wf, stc
2.2	Sümpfe CC1: tk, sta1, os, CC2: tk, stb1, os, CC3: tj, sta1, os, CC4: tj, stb1, os
2.3	Röhrichte CF1, CF2, CF2a, CF2b, CF3, CF4: os
2.4	Großseggenriede CD1, CD2: os
2.5	Seggen- und binsenreiche Nasswiesen EC1, EC2, EC3, EC4, EC5, EC7, EC8, EE3: os, EC1, EC2, EC5, EE3: kk6
2.6	Quellbereiche FK1, FK2, FK3, FK4: wf/wf1
2.7	Binnensalzstellen EF0: os
3.1	Binnendünen DA1, DA2: os, DC0, DC1, DC2, DC3: ra
3.2	Blockschutthalden und Hangschluchtwälder GB1, GB2: os oder tg/ti
3.3	Lehm- und Lößwände GG2, HG1 (Vegetationsbedeckung <50%): stt
3.4	Zwergstrauch-, Ginster- und Wacholderheiden DA1, DA2, DA4, DA5, DD3: os
3.5	Borstgrasrasen DF0: os
3.6.1	Silikatrockenrasen bzw. Sandrasen DC0, DC1, DC2, DC3, DD5: os
3.6.2	Kalk- und Kalkhalbtrockenrasen sowie konti. Steppenrasen DC4, DD1, DD2, DD4, HE5, KB0, KB4: os, nur Brachestadien von DD1 und DD2: kk7, DD6: os, kk8
3.7	Schwermetallrasen DE0: os
3.8	Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte AA0, AA1, AA2 nur Hordely. Fag. AA5, AB6, AB9, AQ3, AR5 AK0, AK1, AK2, AK3, AK5, BB7, BB10: stt/stu, os, stm AB0, AB1, AB2, AB3: stt/stu, os, stm1, bfl (nur Luzulo-Quercetum)
4.1.1	Bruch- und Sumpfwälder AC4, AC6, AD4, AE3, AE4, AF3, AM5, BB5: os, stt, stw/stw1
4.1.2	Auenwälder AB7, AC5, AE2, AF2, AH1, AM2, AM3, AP1, BB4: os, stt, stv1/stw
4.2	Schlucht-, Blockhalden- und Hangschuttwälder AA7, AB8, AD1, AD6, AM4, AP2, AQ2, AR2, AR3, AR4, AR6: stt, os, sti/stm und / oder sto1
5.1	Offene Felsbildungen GA1, GA2, GA3, GA4: os oder tg/ti
6.1	Magere Flachland-Mähwiesen EA1, EC1, EE1, ED1, EE4, HE4, HK2, HK9: os, kk1, kk2, kk3
6.2	Berg-Mähwiesen EA2: kk1, kk2, kk4
6.3	Magerweiden ED2, EE4, HE4, HK3: os, kk5
7.1	Streuobstwiesen HK2, HK3, HK9: lz1, lz5
7.2	Steinriegel HN2a, HN3: keine
7.3	Trockenmauern WA10: keine

Weitere obligate Zusatzcodes (seit 2020)	7120	Geschädigte Hochmoore (keine) BB6: os, str, stt, stx, th CA1, CA2, CA4: os, str, stt, th	
kk1	Kräuteranteil ohne Störzeiger > 20%	Übergangs- und Schwingrasenmoore (keine) BB6: os, str, stt, th	
kk2	Störzeigeranteil < 25%	CA3, CA5: os, th, str	
kk3	Vorkommen von mind. 4 Kennarten des Arrhenatherion, davon mind. 1 frequer	7150	Senken mit Torfmoossubstraten (keine) CA3, CB0, CB1: os, th
kk4	Vorkommen von mind. 1 montanen Trennart frequent, montane Arten mit einer Deckur	7210	Kalk-Sümpfe m. Cla. mariscus/Caricion dav. (keine) CF3: os
kk5	Vorkommen von mind. 1 Magerkeitszeiger frequent mit einer Deckung > 1% oder mehr	7220	Kalktuff-Quellen (keine) FK4: wf, rg
kk6	Vorkommen von mindestens 3 Feuchtezeigern oder 1 Nässezeiger, jeweils frex	7230	Kalkreiche Niedermoore (keine) CC2, CC4: tj/tk, stb1, os
kk7	Vorkommen von mind. 3 Kennarten der Trocken- und Halbtrockenrasen (Brometalia)	8150	Silikat-schutthalden d. kollin. bis montan. Stufe (keine) DB2, GB4: os
kk8	Vorkommen mindestens 1 subkontinentalen Trennart	8160	Kalkschutthalden (keine) GB1, GB3: os
FFH-LR (mit Kartierschwelle)		8210	Natürliche und naturnahe Kalkfelsen (keine) GA1, GA3: os
1340	Salzstellen des Binnenlandes (keine) EF0: os	8220	Silikatfelsen und ihre Felspaltenvegetation (keine) GA2, GA4: os
2310	Sandheiden auf Binnendünen (keine) DA1, DA2: os, ra	8230	Silikatfelskuppen mit ihrer Pioniervegetation (keine) GA2, GA4: os
2330	Offene Grasflächen auf Binnendünen (keine) DC0, DC1, DC2, DC3: os, ra	8310	Nicht touristisch erschlossene Höhlen (keine) FS1, GE1: stt
3130	Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer (keine) CD1, CD2, CF1, CF2, CF2a, CF2b: os FA0, FB0, FC1, FC2, FC3, FC5, FD0, FD1, FD2, FF1, FF2 FF3, FF4, FF5, FF7, FG1, FG2: os, stf, wf, wg/wg1/wg2/wh/wh1/wl	9110	Hainsimsen-Buchenwald (1 ha) AA0, AA1, AA2, AA3, AA4, AA7: os, stt
3140	Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Stillgew. (keine) FA0, FB0, FD0, FD1, FD2, FF1, FF2, FF3, FF4, FF5 FF7, FG1, FG2: os, std/stf, stb1, wg3	9130	Waldmeister-Buchenwald (1 ha) AA0, AA1, AA2, AA3, AA4, AA6, AA7: os, stt
3150	Quellbereiche CD1, CD2, CF1, CF2, CF2a, CF2b: os FA0, FB0, FC1, FC2, FC3, FC5, FD0, FD1, FD2, FF1, FF2, FF3, FF4, FF5, FF7, FG1, FG2: os, ste, wf, wg/wg1/wg2/wh/wh1	9150	Orchideen-Buchenwald (2500 m² isol./1000 m² Bestand) AA5: os, stb1, stt
3160	Dystrophe Seen (keine) FE1, FE2, FF9: os, stc, wf	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (1 ha) AB9, AQ1: os, sto2, stt/stu
3260	Fließgewässer mit Ranunculus fluitans (100 m) FC4, FM4, FM5, FM6, FN1, FO1, FO2: wf/wf1, wg/wg1/wg2 CF4 (nur im Komplex): os	9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (2500 m²/1000 m²) AB9, AQ3: os, stm, stt/stu
3270	Schlammige Flußufer m. Chenopodium/Bidention (keine) FC4, FO1, FO2: wf/wf1, wl, wn/wn1 KA2, LA0: os, wl, wn/wn1	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (1 ha) AB9, AQ1: os, sto2, stt/stu
40A0	Subkontinentale peripannonische Gebüsche (keine) BB10: stt/stu, stm, os BB7: os	9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (2500 m²/1000 m²) AB9, AQ3: os, stm, stt/stu
4010	Feuchte Heidegebiete mit Erica tetralix (100 m²) DB1: os, th, str	9180	Schlucht- und Hangschuttwälder (2500 m² isol./1000 m²) AA7, AB8, AD1, AD6, AM4, AR2, BB8: stt, os und sti, stm oder sto1 AP2, AQ2, AR3, AR4, AR6: stt, os, sti, stm
4030	Europäische trockene Heiden (500 m²) DA1, DA2, DA5: os	9190	Alte bodensaure Eichenwälder (1 ha) AB0, AB1, AB2, AB3: os, stt, xe
5110	Gebüschformation mit Buxus sempervirens (keine) BB7: os, stm, stt	91D0	Moorwälder (2500 m² isol./1000 m² Bestand; nur AD5, AK4) AD5, AK4, BB6: os, str, stt, th
5130	Juniperus-Formationen (500 m²) DA4, DD3: os	91E0	Weichholz-Auenwälder an Fließgew. (2500 m²/1000 m²) AC5, AE2, AF2, AM2, BB4: os, stt, stv1/stw - Hybrid-Pappeldominanzbestände mit ow
6110	Kalk-/basenhalt. Felsen m. Kalk-Pionierasen (keine) GA1, GA3: os	91F0	Eich.-Ulm.-Esch.-Auenw. an gr. Flüssen (2500 m²/1000 m²) AB7, AF2, AM3, AP1: os, stt, stv1/stw - Hybrid-Pappeldominanzbestände mit ow
6120	Subkontinentale Blauschillergrasrasen (keine) DD5: os	91T0	Mitteleurop. Flechten-Kiefernwälder (2500 m²/1000 m²) AK0, AK1, AK2, AK3, AK5: os, stt
6130	Schwermetallrasen (keine) DE0: os	91U0	Kiefernwälder der sarmatischen Steppe (2500 m²/1000 m²) AK0, AK1, AK2, AK3, AK5: os, stt
6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen (keine) DC4, DD1, DD2, DD4, HE5: os, nur Brachestadien von DD1 und DD2: kk7 DD1, DD2, DD4, HE5: os, or1/or2/or3, nur Brachestadien von DD1, DD2: kk7		
6230	Artenreiche Borstgrasrasen (100 m²) DF0: os		
6240	Subpannonische Steppen-Trockenrasen (keine) DD6: os, kk8		
6410	Pfeifengrasw. a. kalkreich. Boden u. Lehmb. (100 m²) EC3, EC4, EC8: os		
6430	Feuchte Hochstaudenfluren (keine) KA2, KA3, KA4: os		
6440	Brenndolden-Auenwiesen der Stromtäler (100 m²) EC7: os		
6510	Extensive Mähw. d. planar./submont. Stufe (500 m²) EA1, EC1, ED1, EE1, EE4, HE4, HK2, HK9: os, kk1, kk2, kk3		
6520	Berg-Mähwiesen (500 m²) EA2: os, kk1, kk2, kk4		

- AA0, AA1, AA2, AA3, AA4, AB0, AB1, AB2, AB3, AB5, AD0, AD1, AD1a, AD2, AD3, AK0, AK1, AK2, AK3, AK5** (: ra (nur auf Binnendüne, Mindestflächengröße keine),
AD0, AD1, AD1a: auch td/td1
- AA7** Buchenwald auf Schluchtwald-/Blockschuttstandort (1 ha): sto1/sti
- AB0, AB1, AB2, AB3**: Eichenwälder auf Buchenwaldstandort (5 ha/1ha): ta/tb oder td/td1
- AB9** Hainbuchen-Eichenmischwald (5ha/1ha): ta/tb oder td/td1 oder bfl/stm1 (Luzulo-Quercetum)
- AK0** Kiefernwald (2500 m²/1000 m²):
- AQ0** Hainbuchenwald (1 ha): td/td1
- AQ1** Eichen-Hainbuchenmischwald (1 ha): td/td1
- AQ1a** Hainbuchenmischwald (1 ha): td/td1
- AQ3** Eichen-Hainbuchenwald, trockene Standorte (1 ha): td/td1
- BA1** Feldgehölz aus einheimischen Baumarten (Kriterien siehe KA): os, ta/tb
- BB3** Stark verbuschte Grünlandbrache (2500 m²): os
- BB9** Gebüsche mittlerer Standorte (2500 m²): os
- BD1** Wallhecke (100 m): os
- BD2** ebenerdige Hecke, Strauchhecke (100 m, weitere Kriterien siehe KA): os
- BD4** Böschungshecke (100 m, weitere Kriterien siehe KA): os
- BD6** Baumhecke, ebenerdig (100 m): os
- BE1** Weiden-Ufergehölz (100 m): ta/tb
- BE2** Erlen-Ufergehölz (100 m): ta/tb
- BE4** Erlen-Eschen-Ufergehölz (100 m): ta/tb
- BF1** Baumreihe (100 m): ta/tb
- BF2** Baumgruppe (keine): tb/tb6
- BF3** Einzelbaum (keine): tb/tb2/tb3
- BF4** Obstbaum (keine): ta/ tb
- BF5** Obstbaumgruppe (keine): tb/ta1/ta
- BF6** Obstbaumreihe (100m): tb/ta1/ta
- BG1** Kopfbaumreihe (100m): ta/tb
- BG2** Kopfbaumgruppe (keine): tb/tb6
- BG3** Kopfbaum (keine): tb/tb2/tb3
- BH0** Allee (100 m): ta/tb
- ED2** Magerweide (1000 m²): os
- EE4** Brachgefallenes Magergrünland (1000 m²): os
- FA0, FB0, FC1, FC2, FC3, FC4, FC5, FD0, FD1, FD2, FF1 - FF5, FF7, FG1, FG2**: Naturnahe Stillgewässer (keine): wf/wf1
- FN1** Graben mit intakter Fließgewässervegetation (300 m): wg/wh
- FN2** Graben mit intakter Stillgewässervegetation (300 m): wg/wh
- FN3** Graben mit extensiver Instandhaltung (300 m): sth
- GC1, GC2, GC3, GC4**: Steinbrüche (keine): stl
- GD1, GD2**: Lockerabgrabungen (keine): stl
- GE2** Stollen (keine): keine
- GG1** Sandwand (Kriterien siehe KA): stt
- HA3, HA4, HA5, HA6, HA7**: Äcker, extensiv (keine): os, th
- HD9** Brachfläche der Gleisanlagen, Bahngelände (1000 m², weitere Kriterien s. KA): tl
- HG1** Lösshohlweg (Einschnitttiefe > 1 m, Vegetationsbedeckung >50%): keine
- HG2** Sandhohlweg (Einschnitttiefe > 1 m): keine
- HK4** Niederstamm-Obstanlage (> 2000 m² in Natura-2000- bzw. Schutzgebieten): keine
- HK5** Streuobstacker, Sonstige artenschutzrelevante Hochstammanlage auf Acker oder anderweitig offen gehaltenen Standorten (siehe HK2 / HK3): keine
- HK6** Busch- oder Halbstammanlagenobstanlage (> 2000 m² in Natura-2000- bzw. Schutzgebieten): keine
- HK7** Streuobstgartenbrache (≥ 10 hoch- u./o. halbstämmige Obstbäume davon ≥ 5 Altbäume): keine
- HK8** Niederstamm-, Busch- oder Halbstammobstanlagenbrache (> 2000 m² in Natura-2000 bzw. Schutzgeb.): keine
- HL7** Rebkulturbrachen in Steillage (1000 m²): keine
- HL8** Rebkulturbr. in ebener bis schwach geneigter Lage (1000 m²): keine
- HZ1, HZ2** Bunker (Sonderfälle, Kriterien siehe KA)